



Hygieneplan Corona-Pandemie

Stand: 25.09.2020

Für den Betrieb der Johann-Peter-Hebel-Grundschule ist die Einhaltung von Hygienevorgaben zum Infektionsschutz und zum Wohle der Gesundheit aller am Schulleben Beteiligten unerlässlich. Der vorliegende Hygieneplan orientiert sich an den Hygienehinweisen des Kultusministeriums für die Schulen vom 29.06.2020 und ist auf der Grundlage von Absprachen mit dem Schulträger von der Schulleitung erlassen worden. Er gilt bis zu seiner Aufhebung durch die Schulleitung. Etwaige ergänzende Bestimmungen bleiben während der Geltungsdauer des Hygieneplans in Kraft.

Alle Personen, die sich in der Schule aufhalten, haben diese Hygienebestimmungen, die Anweisungen und Verlautbarungen der Gesundheitsbehörden sowie die Anweisungen der Schulleitung zur Wahrung der Hygiene und des Infektionsschutzes an der Schule zu befolgen.



Personen mit erkennbaren Symptomen (Fieber, trockener Husten, Atemproblemen, Verlust des Geschmacks- oder Geruchssinns, Halsschmerzen) verlassen nach Abmeldung unverzüglich den Arbeits- bzw. Unterrichtsplatz und bleiben zu Hause, bis ein berechtigter Verdacht ärztlicherseits aufgeklärt ist.

Schüler mit obigen Symptomen werden unverzüglich von den Eltern abgeholt und verbleiben bis zur Abholung in beaufsichtigter „Isolation“.

1. Zentrale Hygienemaßnahmen

Das Coronavirus ist von Mensch zu Mensch übertragbar. Der Hauptübertragungsweg ist die Tröpfcheninfektion. Dies erfolgt vor allem direkt über die Schleimhäute der Atemwege. Darüber hinaus ist insbesondere auch indirekt über die Hände, die dann mit Mund- oder Nasenschleimhaut sowie die Augenbindehaut in Kontakt gebracht werden, eine Übertragung möglich.

Die wichtigsten Maßnahmen im Überblick:

Abstandsgebot bei Erwachsenen:

Mindestens **1,50 m Abstand** zwischen **Erwachsenen** halten. Davon ausgenommen sind ausschließlich solche Tätigkeiten, bei denen eine engere körperliche Nähe nicht zu vermeiden ist; in diesen Fällen sind geeignete Schutzmaßnahmen wie das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung sinnvoll.

Berührungen, Umarmungen und Händeschütteln sind unter allen Umständen zu vermeiden.

Gründliche Händehygiene (z. B. nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen; nach der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln; nach Kontakt mit Treppengeländern, Türgriffen, Haltegriffen etc., vor und nach dem Essen, nach dem Toilettengang)

- durch **Händewaschen** mit hautschonender Flüssigseife für 20-30 Sekunden oder, wenn dies nicht möglich ist,
- durch **Händedesinfektion**. Das sachgerechte Desinfizieren der Hände ist dann sinnvoll, wenn ein gründliches Händewaschen nicht möglich ist.
- **Desinfektionsspender** befinden sich in den Lehrertoiletten, im Sekretariat, im Lehrerzimmer, am Eingang Sekretariat und im Eingangsbereich der Schule.

Umsetzung an der Johann-Peter-Hebel-Grundschule

Vor dem Betreten des Schulgebäudes sind von allen die Hände gründlich zu **waschen** oder zu **desinfizieren**. Handdesinfektionsspender sind wie oben beschrieben an allen zentralen Stellen vorhanden. In allen für den Schulbetrieb freigegebenen Räumen sowie in allen Toiletten befindet sich ausreichend **Seife und Papier**. Diese werden täglich mehrfach überprüft und aufgefüllt. Sollte trotzdem Seife oder Papier fehlen, ist dies umgehend im Sekretariat zu melden. Neben der Handhygiene nach Toilettengängen waschen sich die Schüler zusätzlich beim Betreten des Klassenzimmers vor der ersten Stunde sowie nach den Pausen in den Klassen die Hände.

Husten- und Niesetikette: Husten und Niesen in die Armbeuge gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen! Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten wegdrehen.

Mund-Nasen-Bedeckung tragen: Das Risiko, eine andere Person durch Husten, Niesen oder Sprechen anzustecken, kann so verringert werden (Fremdschutz).

An der Johann-Peter-Hebel-Grundschule ist das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung für Kinder und Lehrkräfte freiwillig.

2. Raumhygiene

Zur Vermeidung der Übertragung durch Tröpfcheninfektion **muss bei Erwachsenen im gesamten Schulbetrieb ein Abstand von mindestens 1,5 Metern** eingehalten werden. Bei Schülern untereinander besteht kein Abstandsgebot. Die für den Schulstart freigegebenen Räume werden täglich von den Reinigungskräften gereinigt und desinfiziert.

Besonders wichtig ist das regelmäßige und richtige **Lüften**, da dadurch die Innenraumluft ausgetauscht und die Verbreitung von Erregern erschwert wird. Mehrmals täglich ist eine **Stoßlüftung** bzw. **Querlüftung** durch möglichst vollständig geöffnete Fenster über mehrere Minuten vorzunehmen.

Der **Kopierraum** darf von **maximal zwei Personen** betreten werden. Das Abstandsgebot ist zu beachten. Nach der Nutzung eines Kopiergerätes sollte man sich möglichst die Hände waschen oder desinfizieren. Desinfektionsmittel steht im Lehrerzimmer zur Verfügung.

Die **Schulhausreinigung** erfolgt durch die Reinigungskräfte der Schule. Dabei steht die Reinigung und Desinfektion von Oberflächen im Vordergrund. Vor allem nach Unterrichtsende um 12.10 Uhr, um 13.00 Uhr und nach dem Ganztagesunterricht ist ein Desinfizieren der Klassenräume unerlässlich. Desweiteren erfolgt eine gezielte Reinigung und Desinfektion der Tische und Stühle in der Mensa in der Wechselzeit (Schichtwechsel Stufe 1, 2, A und Klasestufe 3, 4) zwischen 12.30 Uhr und 13.00 Uhr. Eine abschließende Reinigung des Mensabereiches erfolgt nach 15.00 Uhr. Auch hier sind die Tische, Stühle, Handläufe, Fensterbretter und Türgriffe im Focus.

Sollte die Desinfektion von **Fachräumen** inkl. entsprechender Gerätschaften nach einer Nutzung vorgeschrieben sein, liegt dies in der Verantwortung der entsprechenden Lehrkraft. Vor dem Betreten von Fachräumen (Kunstraum, Spielzimmer, Turnhalle...) waschen sich die Kinder die Hände.

Folgende Handkontaktflächen werden im Haus durch das Reinigungspersonal besonders gründlich - in stark frequentierten Bereichen mehrmals täglich - mit einem Flächendesinfektionsmittel gereinigt:

- Türklinken und Griffe (z. B. Schubladen- und Fenstergriffe)
- Treppen- und Handläufe
- Lichtschalter
- Tische, Telefone, Kopierer (Handkontaktflächen)
- alle weiteren Griffbereiche, wie z. B. Computermäuse und Tastaturen
- Toilettensitze, Armaturen, Waschbecken und Fußböden

3. Hygiene im Sanitärbereich – Lehrer/Schüler

In allen Toilettenräumen werden ausreichend **Flüssigseifenspender und Einmalhandtücher** bereitgestellt und regelmäßig aufgefüllt.

Toilettenräume sollten nur von **einer Person (Schülertoiletten nur von zwei Personen)** genutzt werden. Das **Abstandsgebot** ist einzuhalten. Am Eingang der Schülertoiletten wird durch einen gut sichtbaren Aushang darauf hingewiesen, dass die Toilette besetzt ist. Falls Warteschlangen entstehen, ist auf einen Abstand von 1,5 m zu achten (Bodenmarkierung).

Die Schülerinnen gehen möglichst **während des Unterrichts** auf die Toilette. Lehrerinnen und Lehrer nutzen nach Möglichkeit ebenfalls **selbst definierte Pausen**, damit Stoßzeiten vermieden werden können.

4. Infektionsschutz in der Verwaltung

Auch in Pausen muss gewährleistet sein, dass das Abstandsgebot eingehalten wird.

Die Türe des **Lehrerzimmers** bleibt immer geöffnet. Vor dem **Betreten des Sekretariates** sollten die Hände desinfiziert werden. Das Sekretariat darf nur **einzel**n betreten werden und ausschließlich durch die Verbindungstür zwischen Lehrerzimmer und Sekretariat.

5. Wegführung und Unterrichtszeiten

Die Klassenstufen 1-4 kommen versetzt zu unterschiedlichen Zeiten zum Unterricht. Die Klassen der Stufen 1, 2 und A (Jahrgangsmischung) kommen um 8.30 Uhr zur Schule und haben in der Regel Unterricht bis 13.00 Uhr. Die Klassestufe 3 und 4 kommt bereits um 7.45 Uhr zur Schule und hat Unterricht bis 12.10 Uhr. Beim Ankommen werden die einzelnen Stufen in getrennten Bereichen gesammelt und anschließend in die Klassenzimmer begleitet.

Auf den Fluren und in den Treppenhäusern ist von allen Personen die Wegführung einzuhalten. Es soll zügig gegangen werden, ohne zu rennen und zu überholen. An **Engstellen** wird gewartet, bis ausreichend Platz ist. Die ausgewiesenen Klassenzimmer werden **nicht verschlossen und bleiben während des Schulbetriebes immer geöffnet**. Die Schülerinnen und Schüler begeben sich vor Unterrichtsbeginn und nach Pausen auf **direktem Weg in die Klassenzimmer**. Bei **Unterrichtsende** verlassen alle Schülerinnen und Schüler die Gebäude auf dem **kürzesten Weg und möglichst zeitversetzt**. Hier besteht die Notwendigkeit der internen Absprache.

6. Besprechungen, Konferenzen, Veranstaltungen

Besprechungen und Konferenzen müssen auf das absolut notwendige Maß begrenzt werden. Dabei ist auf die Einhaltung des Abstandsgebotes zu achten. Lehrkräfte ohne Präsenzplicht an der Schule nehmen freiwillig unter Vorlage einer Einverständniserklärung teil. Klassen- und

Elternversammlungen sind unter Einhaltung der Vorgaben möglich. Bei Elternabenden sowie Elternbeiratssitzungen ist nur **ein** Elternteil bzw. der **erste** Elternvertreter einer Klasse zulässig.

7. Regelungen für Eltern und/oder Besucher (Handwerker...)

- Die Organisation des Unterrichtstages, insbesondere des Unterrichts, orientiert sich an der Corona – Verordnung - Schule vom 31.08.20.
- Mit dem Schulbesuch des Kindes sind alle Eltern zur Vorlage einer offiziellen **Gesundheitsbestätigung verpflichtet**. Dies gilt insbesondere nach den Ferien und/oder dem Aufenthalt im Ausland.

Zentrale Punkte dieser Bestätigung sind:

Ausschluss Symptomatik sowie Aufenthalt in ausgewiesenen Risikogebieten

- Eltern und Besuchern ist es **nicht** gestattet das Schulgelände (Hof und Gebäude) ohne Voranmeldung im Sekretariat zu betreten. Der Aufenthalt in der Schule ist **nur** mit einer Maske gestattet und steht **immer** in Verbindung mit einem Listeneintrag (Name, Telefonnummer) im Sekretariat.
- Mitgebrachte Spielsachen (Karten, Kreisel...) sind im kommenden Schuljahr verboten und dürfen nicht mitgebracht werden.
- Offene Lebensmittel (Geburtstagskuchen, Muffins...) dürfen ebenfalls nicht mit in die Schule gebracht werden.
-

7. Pausenregelung

Jeder Klassenstufe wird täglich ein abgegrenzter Pausenbereich (Bereiche 1-5) zugewiesen. Die Schüler werden zu Beginn der Pause durch Lehrkräfte des

vorangegangenen Unterrichts in die Pause gebracht und nach der Pause durch die aufsichtsführenden Personen wieder in die Klassenzimmer begleitet. Zur Einhaltung des „Stufenprinzips“ und der besseren Organisation sind diese Bereiche im Mittagsband (12.00 Uhr – 14.00 Uhr) und in der Ganztages-AG Schiene (15.00 Uhr – 15.45 Uhr) gleich.

8. Mensa

In Absprache mit dem Schulträger und dem Caterer SRH wurden seitens der Schule die folgenden Hygieneaspekte umgesetzt:

- Einwegsystem in der Bonpraxis
- Einwegsystem mit Eingang und Ausgang
- Waschen der Hände vor dem Gang in die Mensa
- Begleitete Übergabe der Klassen in der Mensa
- Unterteilung der Klassenstufen (1,2 und A \leftrightarrow 3, 4) mit zeitlich versetztem Mittagessen und räumlicher Trennung der fünf Stufen im Mensabereich.

Der vorliegende Hygieneplan wird allen Lehrkräften, allen Eltern und allen in der Johann-Peter-Hebel-Grundschule tätigen Personen zugänglich gemacht. Er orientiert sich an den gesetzlichen Vorgaben des Landes Baden-Württemberg und ist für alle am Schulleben Beteiligten verpflichtend.

Bruchsal, 25.09.2020

gez. Gernot Ries, Rektor

Illustrationen

© Lea Johanna Hacker


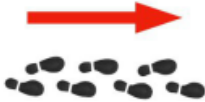










Im Klassenzimmer waschen sich die Kinder nacheinander die Hände. Regeln zum korrekten Händewaschen hängen am Waschbecken und werden immer wieder besprochen. Jacken werden über den Stuhl gehängt. Die Garderoben sind geschlossen.



Der Flur ist mit Pfeilen versehen. Diese zeigen an, wo die Kinder gehen dürfen.

Treppen werden entweder für das Hinaufgehen oder das Hinabgehen verwendet.

Wichtige Hygieneregeln

<p>Nach dem Betreten des Schulhauses wasche ich mir gründlich die Hände.</p> 	<p>Ich beachte die Markierungen im Schulhaus.</p> 	<p>Ich bleibe auf meinem Platz sitzen.</p> 
<p>Wenn ich aufstehen möchte, melde ich mich.</p> 	<p>Ich halte ausreichend Abstand zu Kindern und Lehrern.</p> 	<p>Ich fasse meine Maske nur mit gewaschenen Händen und an den Gummis an.</p> 
<p>Ich wasche meine Hände regelmäßig und gründlich.</p> 	<p>Ich fasse mir mit den Händen nicht ins Gesicht.</p> 	<p>Ich gebe anderen Menschen nicht die Hand.</p> 
<p>Wichtig: Ich niese und huste in meine Armbeuge!</p> 	<p>Nach dem Naseputzen wasche ich gründlich meine Hände.</p> 	<p>Gebrauchte Taschentücher kommen sofort in den Müll.</p> 

Kinder, die Erkältungssymptome zeigen/sich krank fühlen oder krank sind, müssen zuhause bleiben.

Wer dennoch zur Schule kommt, wird wieder nach Hause geschickt.

Wer sich absichtlich den Regeln widersetzt, muss ebenfalls abgeholt werden (Entscheidung trifft die Schulleitung).

